



**TECHNOSEUM**

Landesmuseum  
für Technik und Arbeit  
in Mannheim

## **100 Jahre Chemische Industrie im Rhein-Neckar-Dreieck**

Eine Ausstellung des Carl Bosch-Museums im Landesmuseum

*16. Mai bis 16. September 2001*

Vor 100 Jahren trat Carl Bosch als Industriechemiker in die BASF AG Ludwigshafen ein. Bosch, vor 125 Jahren in Köln geboren, beeinflusste als Chemiker, Techniker und Manager maßgeblich die deutsche chemische Industrie. Als er 1899 nach Ludwigshafen zog, hatten sich bereits die vier „Großen“ der deutschen Chemieindustrie etabliert: Die „Farbenfabrik Bayer AG“ Leverkusen (1863), die „Farbwerke Hoechst AG“ Frankfurt a. M. (1863), die „Badische Anilin- & Soda-Fabrik AG“ Mannheim, später Ludwigshafen (1865) und die „Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation“ (Agfa 1867) in Berlin. Was bewegte Bosch dazu, seine Berufslaufbahn in der BASF zu beginnen? Gab es hierfür objektive Gründe? War es die Entwicklung des Rhein-Neckar-Dreiecks zu einem der bekanntesten Standorte der deutschen Chemieindustrie? Diese Fragen versucht die Ausstellung zu beantworten.

### **Projektleitung**

Dr. Reiner Ölsner